

perpetuum mobile

... weil alles Alte neu ist.

Von bells-mannequin

Kapitel 21: [EIGENE SERIE] Zorn

Die unbegreifliche Wut, die dich zusammenzieht und die du nicht verstehen kannst. Diese Verzweiflung, die dich umfasst, mit kalter Hand, bis in deine Fingerspitzen, dieser unverständliche, surreale *Hass*, den du auf einmal spürst. *Prinzipiell ist es doch so einfach*. Und *am Ende machen wir halt Fehler*. Was dann auch kein Problem ist, schließlich ist es nur eine verschissene, verfuckte, unbegreifbaren Hass emporlodern lassende, verfluchte, verhasste, wutschürende... Sekunde in deinem Leben.

Wieso... wieso...

Du willst dir die Haare ausreißen vor Wut, du willst Gegenstände wegschmeißen, du willst diese verdammten Stimmen nicht mehr hören, die dir Dinge sagen, die du einfach nicht mehr hören willst.

Du bist wütend.

Diese Scheißstimmen an deinem Ohr, wie tastaturzerschlagende Scheißbienen, wie die nichtsinnige Abscheu, die du plötzlich in der Gegenwart derer verspürst, die du eigentlich als deine Vertrauten bezeichnest. So viel Wut.

So viel Trauer.

Na und?

Leb doch einfach weiter. Vergiss es einfach.

Du kannst es doch eh nicht ändern.

Zorn.

In einer Minute unsagbaren Verlanges nach Brutalität.